



Ausstellung im Mauer-Mahnmal des Bundestages: 'Die Nacht war ich da, an die Mauer gelehnt'

Ausstellung im Mauer-Mahnmal des Bundestages: "Die Nacht war ich da, an die Mauer gelehnt"

Zeit: Donnerstag, 13. Februar 2014, 18 Uhr
Ort: Mauer-Mahnmal des Deutschen Bundestages, Marie-Elisabeth-Lüders-Haus, Zugang von der Spreeufer-Promenade
Im Mauer-Mahnmal des Bundestages am Spreeufer eröffnet Bundestagspräsident Norbert Lammert die Ausstellung "Die Nacht war ich da, an die Mauer gelehnt - drei Gemäldezyklen und ein Text von Einar Schleef, Fotografien von Seiichi Furuya".
Einführung in die Ausstellung gibt Kristina Volke, stv. Kuratorin der Kunstsammlung im Deutschen Bundestag. Die Künstlerin wird anwesend sein.
Die Ausstellung ist vom 13. Februar bis 23. März 2014 Dienstags bis Sonntags von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Informationen während der Öffnungszeiten unter: 030 227 33888.
Weitere Informationen unter www.bundestag.de .
Auch unterwegs aktuell informiert mit der kostenlosen App "Deutscher Bundestag" und unter m.bundestag.de .

Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-0
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979
Mail: mail@bundestag.de
URL: <http://www.bundestag.de>

Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

bundestag.de
mail@bundestag.de

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.